

*Presse-Information*

## **Kinder-HTL am TGM überlaufen – hoher Besuch von Ministerin Hammerschmid**

In der letzten Ferienwoche veranstaltete das TGM in Wien eine Kinder-HTL: Mädchen und Buben im Alter von 11 bis 14 Jahren konnten etwa im „Holzwurm“-Workshop in der Tischlerei werken oder mit dem Lötkolben ein leuchtendes LED-Bäumchen bauen. Am 1. September stellte sich hoher Besuch ein: Bildungsministerin Sonja Hammerschmid kam zur Kinder-HTL und machte sich ein Bild davon, wie viel Freude die Jüngeren mit der Technik haben können – und das sogar in den Ferien.

Der Andrang zur Kinder-HTL fiel unerwartet stark aus, obwohl die Veranstaltung gar nicht breit angekündigt worden war. Die Workshops sollten ursprünglich 50 Teilnehmer fassen, doch es kamen so viele Anmeldungen, dass das TGM auf doppelt so viele Plätze aufstockte. Schlussendlich nahmen 101 Mädchen und Buben an der Kinder-HTL teil.

„Wir möchten junge Leute, besonders Mädchen, schon möglichst früh für die Technik begeistern“, erklärt Gabriele Schachinger, die Organisatorin der Kinder-HTL, Abteilungsvorständin für Maschinenbau. „Die Teilnehmer sollen Spaß haben und in eine HTL hineinschnuppern. Das ist heuer unsere erste Kinder-HTL, wir freuen uns sehr über den unerwartet starken Andrang.“

Die Kinder-HTL lief eine Woche lang, den ganzen Tag über. Die 101 Kinder wurden in Zehner-Gruppen aufgeteilt, jede Gruppe besuchte einen von 18 verschiedenen Workshops. Mit seinen Werkstätten und Labors bietet das TGM vielfältige Möglichkeiten für praktische Erfahrungen mit der Technik. Die Mädchen und Buben konnten zum Beispiel Schweißen, einen echten Bremstest in einem Auto wagen oder einen eleganten Bleistifthalter aus Aluminium fräsen. Auch ein Erste-Hilfe-Kurs gehörte zum Programm. Jedes Kind bekam ein blaues T-Shirt geschenkt und war damit offiziell ein „TGM-Rookie“.

## *Über das TGM*

*TGM – Die Schule der Technik – ist mit rund 2.600 Schülern und 330 Lehrern die größte HTL Wiens und eine der ältesten Österreichs. Die Versuchsanstalt des TGM übernimmt Forschungsprojekte und Prüfaufgaben im Auftrag der Wirtschaft und arbeitet an innovativen Entwicklungen mit. Die Ausbildungen umfassen Elektronik und Technische Informatik, Elektrotechnik, IT, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieur und Kunststofftechnik sowie die Richtung Biomedizin- und Gesundheitstechnik. Absolventen sind im Verband der Technoginnen und Technologen weltweit vernetzt.*

*[www.tgm.ac.at](http://www.tgm.ac.at)*

*Presse-Rückfragen:  
WIDTER PR  
Michael Widter, MAS  
(+43 1) 332 63 38 -11 · [mwidter@widter.com](mailto:mwidter@widter.com)*

*1. September 2017  
Fotos: [www.widter.com](http://www.widter.com)*